

Weh ´n die Winde,
heißt es wieder
Drachen flieg, Drachen flieg,
Drachen flieg, flieg, flieg.
Es fliegen Blätter
durch die Herbstluft
und mein Drachen mit dazu.

Sind Kastanien
auf der Erde
Heb sie auf, heb sie auf,
heb sie auf, auf, auf
Ab nach Hause,
durch den Regen,
Gummistiefel aus und rein.

Geh ´n wir wieder
mit Laterne
Leuchte hell, leuchte hell,
leuchte hell, hell, hell.
Wir woll ´n teilen, wie Sankt Martin
und dann mach der Herbst uns Spaß.



Bunt sind schon die Wälder,
gelb die Stoppelfelder,
und der Herbst beginnt.
Rote Blätter fallen,
graue Nebel wallen,
kühler weht der Wind.



L 2
I 0
C 2
H 6
T
E
R
F
E
S
T



Wenn die wilden Winde stürmen durch die weiten Alleen,
wenn sich Wolkenburgen türmen rasch wie Zauber verwehn.

Dann beginnt der Herbst und eine neue, schöne Zeit,
denn das Jahr bleibt niemals stehen, wandert fort, wandert
weit (2x)

Trägt die schönsten bunten Schleifen fröhlich flatternd im
Haar.
Küsst die Früchte, dass sie reifen, ruft die Zugvogelschar.

Dann beginnt... (2x)



Autumn comes, the summer is past,
winter will come too soon.

Stars will shine clearer, skies seem nearer,
under the Harvest Moon (2x)

Autumn comes, but let us be glad,
singing an autumn tune.

Hearts will be lighter, nights be brighter
under the Harvest Moon (2x)

